



PROTOKOLL

Reihenhaussiedlung Erding-Ost e. V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 16. März 2009

Ort: Gasthof Mayr Wirt, Haagerstr. 4, 85435 Erding
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

Anwesende Mitglieder: 32 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Durch Vollmacht vertreten: 20 Mitglieder

Die Einladung mit Tagesordnung der Hauptversammlung wurde am 01.03.2009 den Mitgliedern bekannt gegeben.

> **Top 1:** Herr Schultz, der 1. Vorsitzende, begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Versammlung.

> **Top 2:** Mit 32 anwesenden Mitgliedern und 20 abgegebenen Vollmachten ist die Versammlung (mit mindestens 21 Stimmen) beschlussfähig.

> **Top 3:** Bericht des Vorstandes: Es wurden über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Hier insbesondere über das Sommerfest, die Bereitstellung des Grüngut-Containers im Herbst sowie die erstmalig koordinierte Pflege der „Allgemeinen-Grün-Flächen“. Diese Grünflächen wollen wir auch heuer wieder „Extern“ vergeben.

Die Garagenplatzzuordnung zu den einzelnen zugehörigen Wohneinheiten wird in einem siedlungsinternen Plan festgehalten, dieser ermöglicht im Schadensfall oder für gemeinsame Reparaturen den Nutzer oder Besitzer der Garage leichter zu verständigen. Ein entsprechender Plan ist in Vorbereitung.

Zum Thema „Lärmschutz“: Die Aktivitäten dauern an. Unsere letzte Aktion, der Ortstermin am 27.02.09 mit dem Hauptsprecher, Herrn Ewald Schurer, (MdB, unserem zuständigen Landkreis-Vertreter im Bundestag) sowie den Verkehrsexperten der Polizei-Inspektion Erding, wurden in den örtlichen Pressemedien sachlich publiziert. Wir bleiben weiter „am Ball“, wie z.B. Stadtratsitzung am 17.03.09.

Unser „traditionelles“ Sommerfest findet dieses Jahr am 20. Juni statt. Als Ausweichtermin ist der 11. Juli vorgesehen.

Die Einladung dazu geben wir wie immer, frühzeitig bekannt.

Wir bitten Sie, für unseren Verein relevante Veränderungen, wie Kontoänderungen, Umzug, Änderung der Eigentümer oder Mieter, etc. mitzuteilen.

Bei neu hinzugezogenen Bewohnern unserer Siedlung wird von uns ein Begrüßungsgespräch geführt, in dem unsere Siedlungsgepflogenheiten, wie Kabel- und Vereinsmitgliedschaft, Hauslärmverordnung etc. erklärt.

Wir haben auch mindestens ein Ohr für Anregungen, die Ihnen am Herzen liegen.

>**Top 4:** Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer:

Unser Kassier, Herr Grosser stellte die finanzielle Lage des Vereins dar: Demnach können wir derzeit ein Gesamtvermögen von

Verein: 17.098 Euro + Kabel: 32.461 Euro = **49.560,54 Euro**
ausweisen, wo **32.461,97 Euro**

auf unserem „Kabel-Konto“ stehen.

Dieser Betrag ist zweckgebunden zur Erhaltung und Verbesserung des „Kommunikations-Netzes“, wie Radio- und TV- sowie für weitere zukunftsweisende Veränderungen, vorgesehen.

Das „eigentliche“ Vereinsvermögen in Form von Inh.-Schuld-Verschreibungen und Renditesparen, beträgt: 17.098,57 Euro

Damit können wir insgesamt einen Überschuss gegenüber des Abrechnungszeitraumes 2007 von 6.569,14 Euro

verbuchen (Gewinn Verein: 2.152,94 Euro + Kabel: 4.416,20 Euro = 6.569,14 Euro).

Die Kassenprüfung durch die Revisoren: Frau Koschek und Herrn Döllel ergaben keinen Anlass zur Beanstandung („Alles in Ordnung“).

Frau Koschek beantragt die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig angenommen wurde.

>**Top 5:** Der Wahlleiter, Herr Beitzl, bestätigt die Entlastung.

>**Top 6:** Die aktive Vorstandschaft erklärt sich geschlossen dazu bereit, die gestellten Aufgaben für eine weitere Wahlperiode zu übernehmen. Dadurch verkürzte sich der Wahlvorgang.

Mit einstimmigen Beschluss (Enthaltungen des Vorstandes) wurden gewählt:

1. Vorstand:	Herr Gustav Schultz	– DL 23
2. Vorstand:	Herr Christian Pickl	– HS 52
Kassierer:	Herr Wolfgang Grosser	– HS 30
Schriftführer:	Herr Michael Weber	– HS 8
Revisoren	Frau Magdalena Koschek	– HS 14
	Herr Hans Döllel	– HS 17

Folgende Verwaltungbeiräte haben sich zur Verfügung gestellt:

Herr Friedrich Heimann	– HS 62	Herr Rainer Hoffmann	– DL 9
Frau Daniela Metzger	– DL 58	Herr Fritz Müller	– DL 44
Frau Ingrid Pickl	– HS 52	Frau Rosemarie Sack	– DL 62
Herr Christian Sack	– DL 52	Herr Ernst Wenzl	– HS 10

Die Mitglieder des Vorstandes, der Revisoren und die der Verwaltungsbeiräte sind damit in ihren Ämtern bestätigt worden.

>**Top 7:** Das Angebot von „Kabel Deutschland“ als „Generalanbieter“ für Internet und Betreiber unseres „Kabel-Netzes“ wurde unter Berücksichtigung der Konsequenzen und Kosten abgelehnt.

Danach folgten verschiedene Hinweise zu einer möglichen Verbesserung des Miteinander innerhalb der Siedlungsgemeinschaft (Auszüge aus der aufgelegten Präsentation):

Wir bitten um Einhaltung der Hauslärmverordnung (www.erding-ost.de), hierzu sind im Besonderen die Ruhezeiten zu beachten und einzuhalten, wie zum Rasenmähen, Musizieren, das laute Begehen der Stockwerk-Treppen, Gehämmer, Bohren etc.

Weiter appellieren wir an die Hunde- und Katzenbesitzer, die die Exkremente ihrer Tiere bitte selbst entsorgen und diese nicht den Nachbarn überlassen sollten. Tipp: Hierfür stellt die Stadt Erding extra Tüten zur Verfügung.

Zu beachten ist auch die Räum- und Streupflicht. Insbesondere achten Sie bitte darauf, dass bei der Schneeräumung nicht unnötig Parkraum vergeudet wird.

Ebenfalls ist Sorgfalt im Umgang mit den Gemeinschaftsflächen und deren Pflege zu beachten, dass nicht nur immer den gleichen Personenkreis die Arbeiten überlassen werden. Helfen Sie bitte alle mit!

Die Gehwege vor dem Haus bitte kehren und von Unrat freihalten.

Aufgrund der desolaten Parkplatzsituation sollte das Parken in der eigenen Garage bzw. dessen Vorplatz genutzt werden, um Besuchern das Parken leichter zu ermöglichen.

Ebenso ist zu beachten, dass die eingetragenen KFZ-Abstell-Flächen nur für diese Anlieger zu nutzen sind und nicht durch andere Siedlungsbewohner. Besonders trifft das im Bereich des Dr.-Deißböck-Weges zu.

Hausbesitzer, die ihr Haus vermietet haben, sollten dafür sorgen, dass die vorher genannten Punkte von ihren Mietern zu übernehmen sind.

>TOP 7 – Verschiedenes:

Der Vorsitzende, Herr Schultz, bietet nach seinen Ausführungen die Möglichkeit zur offenen Diskussion.

Herr Koch berichtet von seiner mit Hilfe von Herrn Müller durchgeführten Reinigung der Regenrinne, bzw. des Fallrohres an seiner Garage. Er weist daraufhin, dass eine zeitnahe Erneuerung des Ablaufes in den Garagenhöfen nötig wäre, da im Innenbereich seiner Garage bereits Nässe aufgetreten ist.

Herr Schultz verweist darauf, dass die Zuständigkeit bei den betroffenen selbst liege, da die einzelnen Garagen Privateigentum sind. Der Verein wirkt aber, falls notwendig, gerne unterstützend mit.

>**Top 8:** Da keine weiteren Anträge gestellt wurden, schloss Herr Schultz die Versammlung um 21.10 Uhr.



Gustav Schultz
1. Vorsitzender



Michael Weber
Schriftführer